



Kurzeinsätze als Kostentreiber

Lesen Sie mehr über die Herausforderungen der Spitex RegioWittenbach auf Seite 2

Schulhaus Steig erhält Hauswart

Ab Juni 2024 startet im Schulhaus Steig wieder ein Hauswart. Zudem wird die Organisation der Hauswartungen der Schulkreise und des Gemeindehauses neu geregelt.

Seite 3

Rassismus im (Berufs-)Alltag

Im Zuge der kantonalen Aktionstage gegen Rassismus können sich die Verwaltungsangestellten mithilfe eines Informationskoffers mit dem Thema Rassismus im (Berufs-)Alltag auseinandersetzen.

Seite 4

wir sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 12 | 21. März 2024

Herausforderungen der Spitex RegioWittenbach

Eine hohe Anzahl Kurzeinsätze sind massgeblich für die höheren Kosten der Spitex RegioWittenbach im vergangenen Jahr verantwortlich. In Sachen Personal ist die Spitex jedoch bestens aufgestellt.

Die politischen Gemeinden müssen gemäss Gesundheitsgesetz für sämtliche Einwohner*innen die Hilfe und Pflege zu Hause sicherstellen. Wittenbach hat diese Aufgabe zusammen mit den Gemeinden Häggenschwil, Muolen und Berg mittels Leistungsvereinbarung der Spitex RegioWittenbach übertragen. Diese übernimmt somit die Versorgungspflicht für sämtliche Einwohner*innen der beteiligten Gemeinden. Die Gemeinden wiederum tragen verteilt nach Einwohnerzahl und Einsatzstunden das resultierende Defizit. Im vergangenen Jahr lag dieses total bei rund CHF 618'000, der Anteil der Gemeinde Wittenbach betrug knapp CHF 468'000. Die Kostenbeiträge sind in den letzten Jahren und insbesondere im vergangenen Jahr gestiegen. An einer kürzlichen Gemeinderatssitzung hat Bernhard Keller, Präsident der Spitex RegioWittenbach, den Gemeinderat über die aktuelle und künftige Entwicklung der Spitex orientiert.

Kurzeinsätze als Kostentreiber

Gemäss Bernhard Keller haben die verrechenbaren Stunden in den vergangenen Jahren abgenommen, gleichzeitig sind die Anzahl Besuche jedoch gestiegen. 2023 erreichten diese gar einen Rekordwert. «Der Kostentreiber liegt

insbesondere in der Zunahme von Kurzbesuchen», erklärt Keller. «Bei diesen Einsätzen werden lediglich die tatsächlichen Pflegeleistungen, wie zum Beispiel die Verabreichung von Augentropfen durch die Krankenkasse, gedeckt.» Der Anfahrts- und Rückweg wird durch die Versicherer hingegen nicht übernommen und das schlägt sich spürbar im Defizit nieder. Trotz sorgfältiger Einsatzplanung lässt sich ein Defizitanstieg nicht vermeiden. Private Spitex-Organisationen würden solche Aufträge gemäss Keller gar nicht erst annehmen, da sie unrentabel sind. «Die Spitex RegioWittenbach

«Die Spitex RegioWittenbach muss aufgrund des Auftrags aus der bestehenden Leistungsvereinbarung alle Einsätze annehmen und kann keine Rosinen picken.»

muss aufgrund des Auftrags aus der bestehenden Leistungsvereinbarung alle Einsätze annehmen und kann keine Rosinen picken», ergänzt Keller. Er rechnet jedoch nicht damit, dass 2024 die Kosten im gleichen Masse weiter ansteigen werden. «Die Situation hat sich Anfang Jahr bereits wieder entspannter gezeigt. Ich gehe deshalb davon aus, dass die hohe Anzahl an Kurzeinsätzen wie im vergangenen Jahr nicht im gleichen Umfang weiter ansteigen wird.»

Defizitgeschäft der öffentlichen Spitex

Die Spitex mit öffentlichem Leistungsauftrag ist nicht allein auf dem Markt. Auch private Organisationen können mit Krankenkassen Leistungen abrechnen. «Leider ist ein öffentlicher Spitex-Betrieb per se ein Defizitgeschäft. Die Öffentlichkeit bezahlt bei den Gesundheitsleistungen mit und die Beteiligung der Krankenkasse beziehungsweise der Patient*innen ist gesetzlich limitiert.» Trotz dieser Herausforderungen blickt Bernhard Keller optimistisch in die Zukunft. Daran hat auch das Projekt Semita.35 seinen Anteil. Dieses Projekt dient der Überprüfung der strategischen Ausrichtung und der Zukunftsplanung der Spitex RegioWittenbach und zieht auch die Gemeinderäte der Trägergemeinden mit ein.



Die Kostenbeiträge der Gemeinden sind im vergangenen Jahr insbesondere aufgrund der Zunahme an Kurzbesuchen gestiegen.

Zufriedenes Personal

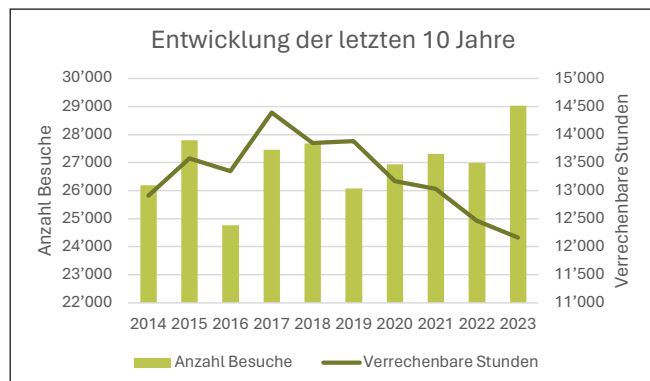
Im Bereich Personal ist die Spitex RegioWittenbach bestens aufgestellt. Vakanzen konnten immer mit wenig Aufwand wieder besetzt werden. «Die Mehrheit der Mitarbeiter*innen wird durch Mund-zu-Mund-Propaganda oder durch Rückkehr von Ehemaligen rekrutiert», freut sich Keller. «Das spricht für unseren Betrieb.» Die Spitex RegioWittenbach ist im Rahmen des Ausbildungsverbundes Wittenbach zudem ein guter Ausbildungsbetrieb. «Das kostet zwar, aber diese Vorinvestitionen lohnen sich mit Sicherheit», ist Keller überzeugt. «Wir haben bereits erste Fachkräfte, die wir ausgebildet haben und die nun bei uns hängengeblieben sind.»

28. Hauptversammlung Spitex RegioWittenbach

Dienstag, 23. April 2024, 19.00 Uhr
Werkhofsaal Wittenbach
(Einladung an die Mitglieder folgt)

Im Anschluss an die Versammlung hält Cristina de Biasio, GL des Vereins mosa!K, einen Vortrag über Demenz: Was bedeutet es für Betroffene und Angehörige? Im Anschluss offeriert die Spitex RegioWittenbach einen Apéro.

Isabel Niedermann |



Ein Hauswart für das Schulhaus Steig

Ab Juni ist im Schulhaus Steig wieder ein Hauswart vor Ort, zudem wird die Organisation Hauswartungen optimiert.

Das Schulhaus Steig erhält wieder einen Hauswart. Nach der Pensionierung des letzten Hauswartes im Jahr 2018 wurde der Unterhalt der Schulanlage Steig der Firma ISS übertragen. Der Gemeinderat kam nun dem Wunsch aus dem Schulhaus Steig nach, wieder auf eine eigene Hauswartlösung umzusteigen.

Verbundenheit mit Schulanlage

Claudia Frei, Co-Schulleiterin des Schulhauses Steig, freut sich über den Entscheid des Gemeinderates: «Der Unterhalt durch ein Unternehmen ist anonymer und mag in einem Industriebetrieb gut funktionieren, aber ein Schulhaus funktioniert anders.» Lehrpersonen, aber auch Schüler*innen haben zu einem Hauswart einen engeren und persönlicheren Bezug und nehmen ihn als Bestandteil der Schulgemeinschaft wahr. Diese persönliche Bindung fördert eine Atmosphäre des Respektes, der Zugehörigkeit und der Zusammenarbeit. Frei verspricht sich deshalb durch die Präsenz eines Hauswartes einen Mehrwert im Schulalltag: «Ein Hauswart fühlt sich mit dem Gebäude und den Personen verbunden, ist vertrauter mit den individuellen Bedürfnissen der Schule»

«Ein Hauswart fühlt sich mit dem Gebäude und den Personen verbunden und ist vertrauter mit den individuellen Bedürfnissen der Schule.»

und kann auch mal spontan Hand bieten.» Der künftige Hauswart konnte bereits rekrutiert werden und startet im Juni 2024.

Neuregelung Hauswartungen

Die Rückkehr zum Hauswartmodell im Schulhaus Steig bot die Gelegenheit, die Organisation der Hauswartungen grundsätzlich zu überdenken und zu optimieren. Künftig sollen die einzelnen Hauswarte aus den Schulkreisen und des Gemeindehauses organisatorisch zusammengeführt und unter eine gemeinsame Leitung gestellt werden. Gemäss Thomas Segglinger, Liegenschaftsverwalter, gewinne man damit insbesondere an Flexibilität: «Mit diesem Vorgehen können wir Mitarbeiter*innen, aber auch Gerätschaften nach Bedarf auf den verschiedenen Arealen einsetzen.» Diese Neuregelung

beansprucht 20 Stellenprozente mehr, gleichzeitig seien jedoch Einsparungen im Bereich Materialeinkauf zu erwarten. Die Umsetzung ist in zwei Phasen vorgesehen. Im ersten Schritt erfolgt die Zusammenführung der Schulkreise

Sonnenrain, Steig und der Gemeindeverwaltung. Nach den ersten Erfahrungen und Optimierungen von Abläufen soll bis spätestens im Schuljahr 2028/29 der Schulkreis Kronbühl in die bestehende Struktur integriert werden.

Isabel Niedermann

Gemeinschaft pflegen und geniessen



Mit Tanz, Musik, Essen und Gesprächen geniessen wir das gemeinschaftliche Zusammensein.

Wann

Samstag, 27. April, 15.30 bis 19.30 Uhr.
Es braucht keine Voranmeldung.

Wo

Evangelische Kirche und Kirchenzentrum,
Vogelherdstrasse 16, Wittenbach.

Wir treffen uns in der Kirche zum Programm. Anschliessend sitzen wir zusammen, essen und kommen miteinander ins Gespräch. Bringt bitte – wenn möglich – alle etwas zum Essen mit. So wird unser Buffet vielfältig wie die anwesenden Personen. Es wird ein Kinderhütendienst angeboten. Die Arbeitsgruppe Integration freut sich auf euch.

Weitere Infos

Monica Thoma, monica.thoma@tablat.ch

Arbeitsgruppe Integration

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Spitex RegioWittenbach

Verlag, Layout, Insetrate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Insetratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 25. März, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Insetrate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach



Lehrpersonen und Schüler*innen haben zu einem Hauswart einen persönlicheren Bezug.

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE OSTERTAGE

Am Karfreitag, 29. März, und Ostermontag, 1. April 2024, hat die Gemeindeverwaltung Wittenbach den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:

Beatrice Knaus, Bestattungsamt
Wittenbach: 076 472 60 72

Reimann Bestattungen: 071 245 99 11

Regionales Zivilstandsamt: 071 224 53 61

Ab Dienstag, 2. April 2024, sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Ostern.

Gegen Rassismus

Im Rahmen der kantonalen Aktionstage gegen Rassismus sensibilisieren sich auch die Verwaltungsmitarbeiter*innen für das Thema. Bis Ende März steht deshalb im Pausenraum ein «Werkzeugkoffer» für einen diskriminierungsfreien Berufsalltag. Der Koffer vermittelt mit vielseitigen Materialien und konkreten Beispielen aus dem Alltag ein grundlegendes Verständnis dafür, was Rassismus ist, wie sich dieser manifestiert und wie dagegen vorgegangen werden kann. Er soll also auch ein paar ganz konkrete Werkzeuge auf den Weg geben. «Rassismus findet sich überall: in der Sprache, im Verhalten, in Institutionen, in Gesetzen, in Bildern – kurz: in unserem Alltag, also auch bei der Arbeit. Somit braucht es auch Information und Sensibilisierung überall – auch am Arbeitsplatz», erklärt Catrina Maag, Integ-

rationsbeauftragte der Gemeinde Wittenbach, den Zweck des Koffers. Die Angestellten des Gemeindehauses können während ihrer Pausen im Koffer stöbern und sich austauschen.

Isabel Niedermann |



Spartageskarte Gemeinde

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, das ab sechs Monaten im Voraus und bis spätestens ein Tag vor der Reise gekauft werden kann. Das Angebot ist nur personalisiert erhältlich und gilt auf dem ganzen GA-Geltungsbereich.

Preis

Es gibt zwei verschiedene Preisstufen. Der günstigere Tarif gilt bis maximal zehn Tage vor dem Reisetag. Der Preis

variiert zudem zwischen 1. und 2. Klasse und ob mit oder ohne Halbtax. Die Spartageskarte kostet beispielsweise für die 2. Klasse mit Halbtax 39 Franken, wenn sie bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag gekauft wird.

Reservation und Bezug

Jeweils vor Ort im Front-Office Wittenbach. Für allfällige Fragen: 071 292 21 11

Diverse Kurse

PRO SENECTUTE Haben Sie Interesse an einem dieser Kurse?

Pétanque-Schnupperkurs

Mittwoch, 1. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr, in Gossau. Ein Kennenlernkurs mit garantiert viel Spass und gemütlichem Beisammensein. Anmeldeschluss: 9. April.

E-Bike-Fahrtraining

Dienstag, 14. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr. Mit dem E-Bike-Fahrtraining werden Sie sicher und fit auf Ihrem E-Bike. Anmeldeschluss: 19. April.

Sicher Auto fahren

Montag, 27. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr. Ein Weiterbildungskurs für Autofahrer*innen zum Auffrischen Ihrer Kenntnisse (inkl. persönlicher Fahrstunde). Anmeldeschluss: 3. Mai.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Information und Anmeldung

Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land, gossau@sg.prosenectute.ch, 071 388 20 50

IPV 2024

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2024 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2024 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann ab Anfang 2024 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2024. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



01.2024

wir sind
Wittenbach

Eltern-Kind-Musik (ElKiMu) – nach den Frühlingsferien 2024

SCHULE FÜR MUSIK Eltern-Kind-Musik für Kinder ab etwa 1 ½ Jahren bis zum Kindergartenalter in Begleitung einer erwachsenen Person. Kreissingspiele, Schlaflieder, Kniereit- und Fingerverse sowie Bewegungslieder werden gespielt und gesungen wie auch einfaches Spielmaterial oder der eigene Körper werden einbezogen.

Daten

April: 24.
Mai: 01. / 08. / 15. / 22. / 29.

Dauer: 6 Lektionen zu je 30 Minuten, jeweils am Mittwochmorgen von 9.45 bis 10.15 Uhr / 10.30 bis 11.00 Uhr

Kosten: CHF 80.– für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson; Kursunterlagen eingeschlossen

Anmeldung an: info@schulefuermusik.ch
(Formular auf unserer Website:
www.schulefuermusik.ch)

Schule für Musik

Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach,
071 292 10 50, www.schulefuermusik.ch



JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

SO, 25. FEB., BIS SO, 24. MÄRZ

Ausstellung Ahmad Al Rayyan und Jaime Cortés ■ Schloss Dottenwil, Kellergalerie ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SO, 25. FEB., BIS SO, 19. MAI

Ausstellung Ei und Schale ■ Schloss Dottenwil, Nebengebäude ■ Museumsgesellschaft Wittenbach ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MÄRZ

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

Rägebogä ■ Vogelherd Kirchzentrum Wittenbach ■ Rägebogä ■ 9.30 bis 11 Uhr, 90 min

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

zukunftsworkstatt im zeit-raum – Nachhaltiges Bauen ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

FREITAG, 22. MÄRZ

Hauptversammlung VVW ■ Restaurant Vinato ■ Verkehrsverein ■ 19 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

Unterhaltungskonzert ■ Oberstufenzentrum Grünau Wittenbach ■ MG Konkordia Wittenbach ■ 20 Uhr ■ www.mgkw.ch

SONNTAG, 24. MÄRZ

Ostereiermalen mit «die Mitte Wittenbach» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11 bis 16 Uhr, das Schloss ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet ■ www.dottenwil.ch

DIENSTAG, 26. MÄRZ

Treffpunkt 60plus ■ Restaurant Sonnenrain ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr

MITTWOCH, 27. MÄRZ

Figurentheater «De fiesi Fisch im Teich» ■ Familienwerk ■ Fami Wittenbach ■ 1. Vorstellung: 14.30 Uhr
2. Vorstellung: 15.30 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

Mütter- und Väterberatung ■

Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

APRIL

DIENSTAG, 2. APRIL

Kontaktstunde Pro Senectute ■ 1) Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ 14 bis 15 Uhr ■
2) Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ www.sg.prosenectute.ch

Katholische Kirche

«Tradition und Brauchtum im Kirchenjahr»: Impressionen

Vom 7. bis 15. März fand diese Ausstellung im Kirchenzentrum St. Konrad statt. Ruth Hilber und Regula Loher haben Stunde um Stunde investiert, um dieses Projekt auf die Beine zu stellen. In Traditionen und im Brauchtum verbinden sich Religion, Kirchenjahr und Landwirtschaft auf vielfältige Weise. Es war spannend, bekannte und unbekanntere, lebendige und vergessene Traditionen zu entdecken und die tieferen Hintergründe dazu zu erfahren. Eine Vernissage, ein Gottesdienst mit

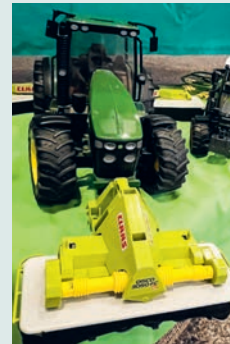
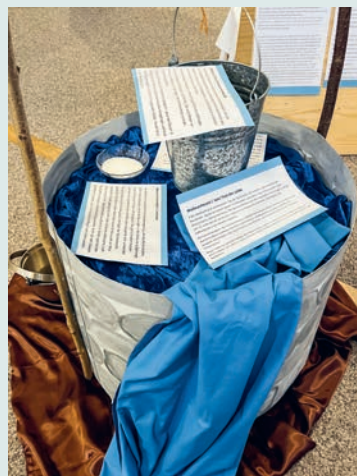
dem Jodelchörli Ruggisberg und ein Vortrag von Schwester Dorothea aus dem Kloster Jakobsbad begleiteten die Ausstellung.

Ein dickes, dickes Dankeschön an Ruth und Regula und an alle Helfer*innen, die dieses tolle Projekt ermöglicht haben.

Christian Leutenegger |



Schwester Dorothea vom Kloster Jakobsbad mit Ruth Hilber und Regula Loher



Katholische Kirche

Fasten mit Benedikt von Nursia. Wie geht das?

GOTT-WELT-RUNDE Möchten Sie es wissen? Gemeinsam lesen wir im Buch und überlegen, was es mit uns persönlich zu tun hat. Wie immer gehören Stille und Singen dazu. Auch für unsere Anliegen ist Raum. Wir freuen uns auf Sie!

**Freitag, 22. März, um 19.00 Uhr,
oben im Ulrichsheim**

*Für die Gott-Welt-Runde,
Peter und Margrit Hug-Huber*



Lebensweisheiten aus dem Kloster

Nacht des Übergangs 2024

Besondere Feier an den Tischen, zum Hohen Donnerstag, inspiriert vom jüdischen Pessachmahl. Speziell auch für Kinder und Familien geeignet. Es gibt immer etwas zu tun und man muss nicht lange stillsitzen!

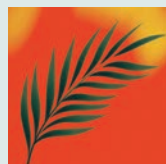
**Hoher Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr,
St. Konrad**

Christian Leutenegger



Taizé-Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige

Dieser Taizé-Gottesdienst, wie immer mit den speziellen Gesängen, den Kerzen, den reduzierten Worten und den Momenten der Stille.



Beginn ist aber vor der Kirche, wo die Palmzweige gesegnet werden. Anschliessend Prozession in die Kirche. Herzlich willkommen.

**Samstag, 23. März, 17.00 Uhr,
Kirche St. Ulrich**

Christian Leutenegger

Versöhnungsfeier

«Das Lied der finstern Nacht»

Niemand macht alles richtig. Wir wissen und spüren, dass wir andere Menschen mit unseren Gedanken und durch unser Handeln verletzen können, dass wir uns im kleinen und grossen Massstab ungerecht und lieblos verhalten.

Ein Zeichen der Versöhnung setzen

Wenn Christinnen und Christen das Sakrament der Versöhnung empfangen, bekennen sie zunächst ihr Versagen und erfahren zugleich, dass Gott die Chance zu einem Neuanfang schenkt. Die Vergebung und die Kraft für eine versöhnte Zukunft wird in Worten und Zeichen zugesagt.

Herzliche Einladung zur Feier am kommenden Sonntag:

**Palmsonntag, 24. März, 19.00 Uhr, Kirche
St. Ulrich**

Gestaltung: Christian Leutenegger

Musik: Markus Lang, Cello; Martin Engesser, Orgel

Licht ins Dunkel



Vorschau Tiersegnung

Zum Vormerken:

Samstag, 27. April, 17.00 Uhr in St. Konrad

Christian Leutenegger



Vorschau Schlagergottesdienst

Zum Vormerken:

Samstag, 11. Mai, 17.00 Uhr in St. Konrad

Christian Leutenegger



Firmung 2024

Nach dem Gottesdienst vom 16. März



Firmlinge und das Firmbegleitteam mit dem Firmspender Guido Scherrer vor der Ulrichskirche.

Katholische Kirche

Eucharistiefeier zum Palmsonntag am 23. und 24. März

Mit Segnung der Palmzweige

Kollekte für das Projekt von Fastenaktion in Kenia: Solidarisch Hunger und Armut überwinden

Wir halten Gedächtnis für

Karl Eberle-Richter, Heidi Messmer-Ledergerber,
Hans und Rita Ammann-Heinzer, Gottlieb und Ida Stähelin-Eberle,
Margaretha Locher-Müller, Ernst Sutter

Termine

Donnerstag, 21. März

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- ★ 19.00 Uhr Frauengemeinschaft: Meditation zur Fastenzeit, St. Konrad
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 22. März

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof
- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

Samstag, 23. März

- 10.00 Uhr Erstkommunionkinder: Palmsträusse binden im Riegelhüsli auf dem Friedhofareal Ulrichsberg
- ★ 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in St. Ulrich mit Segnung der Palmzweige, Beginn vor der Kirche, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Familiengottesdienst mit Palmsegnung, Gestaltung: Regula Loher, Pater Albert Schlauri und die Liturgiegruppe

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

- ★ 09.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Konrad mit den Erstkommunionkindern, Palmsegnung, Gestaltung: Isabella Kellenberger und Pater Albert Schlauri; anschliessend Einladung zum Kirchenkaffee im Foyer
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit Palmsegnung, Gestaltung: Silvia Inderbitzin und Pater Albert Schlauri
- ★ 19.00 Uhr Versöhnungsfeier in St. Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 27. März

- 14.00 Uhr Probe Erstkommunion, St. Ulrich
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Hoher Donnerstag, 28. März

- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- ★ 19.00 Uhr «Nacht des Übergangs», besondere Feier an den Tischen, St. Konrad



Kreuzweg der Gegenwart

Karfreitag, 29. März 2024

Beginn 12.00 Uhr
Abschlussfeier ca. 13.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche (Kapellenstrasse 6)
Kirche Riethüsli (Gerhardtstrasse 11)

Karfreitag ist nicht nur ein Tag der Erinnerung, sondern auch eine Möglichkeit, sich das Leiden, das heute, hier und jetzt geschieht, bewusst zu machen.

Die Leidens-Stationen

1. **Psychiatrie Nord: Krisenintervention**
2. **AWA SG: Die Schere öffnet sich weiter**
3. **Haus zum Auto: Automanie**
4. **Solinetz Ostschweiz: Schwindende Solidarität**
5. **Treuackerstrasse 5: Passion**
6. **Nestweier: Ohne Vielfalt kein Leben**
7. **GBS: Die Qual der Wahl**

Veranstalter
Christkatholische Kirchgemeinde, Evangelisch-methodistische Kirche, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde St. Gallen C, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Straubenzell, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat, Heilsarmee, Katholische Kirche im Lebensraum St. Gallen, Serbisch-orthodoxe Kirche, Rumanisch-orthodoxe Kirche, Offene Kirche

Foto
Jörg Niederer



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch | www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

Spendenaktion Freiwilliger Hilfsverein

Bald ist es wieder so weit – und Sie erhalten Post vom Freiwilligen Hilfsverein St.Gallen-Ost / Wittenbach. Freiwillige beider Landeskirchen führen in den nächsten Wochen die Verteilaktion in der Gemeinde Wittenbach durch. Sie haben die Gelegenheit, mit Ihrer Spende in Not geratene Menschen aus Wittenbach und St.Gallen-Ost zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie eine Spende an den Freiwilligen Hilfsverein St.Gallen-Ost / Wittenbach tätigen, womit Sie auch die Arbeit der kirchlichen Sozialdienste vor Ort unterstützen.

Monica Thoma, Sozialarbeiterin, Evang.-ref.

*Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen, Kirchkreis
Wittenbach*

*Sven Keller, Sozialarbeiter, Kath. Sozialdienst,
Pfarrei Wittenbach*

Vorschau Familienkirche Ostertage

Hier erhalten Sie eine Übersicht über die Gottesdienste und Angebote für Familien und Kinder in der Kar- und Osterwoche – Angebote, die helfen, diese Tage bewusster zu gestalten, ökumenisch offen. Details jeweils in Extrabeiträgen auf den kirchlichen Seiten.

**Hoher Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr,
St. Konrad, Nacht des Übergangs**

Für Familien und Kinder ab etwa Schulalter

**Karfreitag, 29. März, 10.00 Uhr, St. Konrad,
Karfreitagsandacht**

Für Familien und Kinder ab etwa Schulalter

**Osternacht, 30. März, 18.00 Uhr, St. Konrad,
Osternachtsfeier**

Für Familien und Kinder ab etwa Schulalter

**Ostermontag, 1. April, 10.00 Uhr,
Kirchenzentrum Vogelherd,
ökumenische Familienostern**

Für Familien und Kinder ab etwa 4 Jahren



Evangelische Kirche

Ein Rückblick zur spannenden Themenwoche «Demenzsensible Kirche»

Eine eindrückliche Themenwoche ist zu Ende. «Demenzsensible Kirche», ein Thema, das bewegt und betroffen macht.

Der Vortrag, der Film, die Stationen des Demenzsimulators und der Informationsstand der Alzheimer St.Gallen / beider Appenzell sind auf sehr grosse Resonanz gestossen. Viele wertvolle und tiefgründige Gespräche sind entstanden, Menschen sind sich nähergekommen. Ich danke dem Seniorenvorbereitungsteam Irene Märki, Eva Schneebeli und Doris Eigenmann für die grossartige Unterstützung und Ihnen allen, liebe Besucher*innen dass sie zu uns auf den Vogelherd gekommen sind. Mit Bildern und Texten lassen wir die Woche nochmals Revue passieren.

Monica Thoma



«Leben mit Demenz in der Gemeinschaft»

Der Vortrag von Cristina de Biasio Marinello bildete den Einstieg zur Themenwoche Demenz. Sowohl in den Bereichen Bildung, Entwicklung, Beratung als auch als Pflegeexpertin tätig, liess sie uns auf anschauliche Weise teilhaben an ihrem grossen Wissen und ihren Erfahrungen mit betroffenen Menschen.

Für mich waren zitierte Aussagen von Menschen mit Demenz sehr eindrücklich, zum Beispiel «Seht nicht immer nur das Ende der Demenzerkrankung. Wir sind noch hier! Wir stehen im Leben!» – «Ich bin nicht nur Demenz!»

«Das darfst du nicht mehr. Das kannst du nicht mehr. Diese Sätze tun unendlich weh.»

Alle diese Sätze zeigen mir, dass demenzbetroffene Menschen sich wünschen, dass ich ihnen auf Augenhöhe begegne! Wenn mir dies gelingt, dann mache ich nicht nur Demenzbetroffenen eine Freude sondern auch ich kann Freude erleben.

Irene Märki



Evangelische Kirche

Demenzsimulator

Der Demenzsimulator im Kirchgemeindehaus wurde gut besucht. Man musste an 13 Stationen Alltagssituationen wie sich anziehen, Essen auftragen, Einkaufen, Autofahren usw. bewältigen. Da man die Aufgaben oft spiegelverkehrt ausführen musste, waren diese nicht leicht zu bewältigen. Oft fehlte einem die Geduld oder man ermüdete schnell. So konnte man sich gut in die Situation von Demenzkranken einfühlen und das Verständnis für deren Krankheit vertiefen. Es ergaben sich daraus



auch viele gute Gespräche, indem man Erfahrungen austauschte oder über Schicksale in der Familie oder im Bekanntenkreis berichtete.

Doris Eigenmann |



«Jesses nei, das isch jo uuuhhh schwierig...»
«I fühle mi wie es chliises Chind ...»

Diese und ähnliche Aussagen hörte man von den Besucher*innen am häufigsten und sie zeigen damit deutlich, wie schwierig es ist, spiegelverkehrt eine Sonne, einen Stern oder eine Blume zu zeichnen oder einer Linie möglichst getreu zu folgen.

Die verschiedenen Posten waren für die meisten Teilnehmer/innen eine grosse Herausforderung, forderten viel Geschick und vor allem Geduld, und liessen jede/n einzelne/n nachvollziehen, wie sich Demenz anfühlen kann.

Eva Schneebeli |



Auffahrtslager Jungschar Wittenbach

Vom 8. bis 12. Mai

Tauche ein in die Geschichte von Josua, der mit dem Volk Israel in das verheissene Land zieht. Unter dem Thema «Mutig und stark» treffen sich Jungscharen aus St.Gallen, Appenzell, Graubünden, Tessin und Liechtenstein zu einem gemeinsamen Zeltlager. Ein einmaliges Erlebnis für Kinder ab der 1. Klasse.

Infos: jonas.zuest@gmail.com,
Anmeldung auf www.ufla-24.ch

**Save the date! Jungschar Sommerlager
(Hauslager), 7. bis 13. Juli**



Termine

Donnerstag, 21. März

09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä»
Diakon T. Frischknecht-Plohmann
14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Montag, 25. März

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 27. März

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 28. März

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Pfarramt
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,
ueli.baechtold@hispeed.ch

Sozialberatung
Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht
Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie
Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Katholische Kirchgemeinde



Kirchbürgerversammlung
Mittwoch, 3. April 2024, 19.30 Uhr
im Kirchenzentrum St.Konrad

Traktanden

1. Jahresberichte 2023
2. Jahresrechnung 2023
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Voranschlag und Steuerfuss 2024
5. Allgemeine Umfrage / Informationen

Der Stimmausweis wird Ihnen wie üblich durch die Abraxas Informatik AG St.Gallen zugestellt.

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin der Kirchenverwaltung, Priska Humm-Bieri, Romanshorerstrasse 97, 9300 Wittenbach, 071 298 53 48, bezogen werden. Die schriftlichen Unterlagen für die Kirchbürgerversammlung (Amtsbericht 2023) liegen ab dem 11. März 2024 in den beiden Kirchen St.Ulrich und St.Konrad auf. Wir bitten Sie, sich dort zu bedienen.

Zusätzliche Exemplare können im Pfarreisekretariat, Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach, 071 298 30 20, bestellt werden. Die Unterlagen finden Sie auch unter www.altkon.ch.

Allfällige Anträge sind spätestens vor Versammlungsbeginn schriftlich an ein Mitglied der Kirchenverwaltung zu richten.

Der Kirchenverwaltungsrat

Bingo- Nachmittag



Du liebst Bingo und möchtest einen gemütlichen Nachmittag mit Gleichgesinnten verbringen. Dann komm gerne vorbei am:

Dienstag, 2. April 2024
von 14 - 16 Uhr

Die Bingo-Karten stellen wir euch kostenlos zur Verfügung. Es gibt kleine Preise zu gewinnen.

Wir bitten um vorgängige Anmeldung beim Bits-Team unter 071 292 20 36 oder info@bits-cafebar.ch

Wir freuen uns auf euch.

Bits Café & Bar
Im Zentrum 1
9300 Wittenbach
bits-cafebar.ch

Bits

Nächste Termine:
2. Juli 2024
5. November 2024

Kaufmann

Frühlingsausstellung

Kaufmann

Wann

Samstag und Sonntag -
6./7. April 2024 jeweils
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo

Garage Kaufmann AG
Arbonerstrasse 39
9300 Wittenbach



DODGE

Jeep



RAM



Dem Fachkräftemangel entgegentreten:

Ein Inserat im *amPuls* verbindet Lernende und Ausbildungsbetrieb.



Cavelti AG • Inserateadministration

Telefon 071 388 81 81 • ampuls@cavelti.ch • www.puls-wittenbach.ch



Wecken Sie Ihre Kunden aus dem Winterschlaf: Mit einem Inserat im *amPuls*.



Alle Infos unter www.ampuls-wittenbach.ch

Buchen unter ampuls@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

amPuls



Erlenholz
RESTAURANT

Eieiei, feine Bärlauch- und Chässpätzli an Ostern

Wie immer gibt es bei uns von Gründonnerstag bis Ostersonntag frische, hausgemachte Bärlauch- und Chässpätzli mit Apfelmus und Röstzwiebeln. Und natürlich auch andere feine Speisen aus der Karte.

Öffnungszeiten an Ostern:

Karfreitag bis Ostersonntag jeweils ab 11 Uhr
Restaurant Erlenholz | 9300 Wittenbach | www.erlenholz.ch

Hausarztpraxis Strauss

Die Praxis bleibt vom 06.04.2024 bis und mit 14.04.2024 wegen Ferien geschlossen.

Ab Montag, 15.04.2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere Vertretungen sind:

Frau Dr. med. K. Reinecke und Herr Dr. med. B. Jeske	Tel. 071 298 25 38
Frau Dr. med. S. Zurfluh, Arzt- und Familienpraxis,	Tel. 071 292 33 22 Tel. 071 298 44 38

Fischverkauf direkt vom Berufsfischer

Mittwoch, 27. März 2024
beim Restaurant Bäche 14.00 bis 15.00 Uhr

Erwin Fischer
Bodenseefischerei
8599 Salmsach
071 463 30 61

manser24h
HANDWERKER-SHOP

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!

5 Jahre Garantie!*

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE
*Option

NEU: Auch als Allrad erhältlich!

Verkauf & Service bei Ihnen zu Hause!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

Plusport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Seit über 60 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!

ZEW
CERTIFIED CENTER

Postkonto 80-428-1

All Business is Local

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.

Berichterstattungen in Tageszeitungen gehören zu den wichtigsten Informationsquellen in Krisensituationen.

Das Bedürfnis nach Orientierung und Einordnung der Situation am eigenen Wohnort erfüllen Lokal- und Regionalzeitungen überdurchschnittlich gut.



am Puls

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt.
Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

SCHWEIZER MEDIEN

Quellen: Accelerom-Studie «Vorsprung durch Wissen» + ZMG-Studie «Corona-Befragung»

Saisonstart Biken Wittenbach

BIKE-TEAM Der Frühling steht vor der Tür und die Wittenbacher Bikerinnen und Biker starten nach der Umstellung auf die Sommerzeit in die neue Saison. Geniesse auch Du in der Gruppe die schönsten Touren der Region.

Jeden Montag ist Bike-Treff, ein erstes Mal am Montag, 8. April. Am Donnerstag ist Bike-Team, erstmals am Donnerstag, 4. April. Wir fahren in unterschiedlichen Niveaus. Wer neu mit uns mitfahren möchte, ist jederzeit und ohne Anmeldung willkommen. Ein Helm ist Pflicht und Dein Bike muss auch für das Befahren von Trails funktionstüchtig sein.

Wir starten jeweils um 18.00 Uhr ab dem Zentrumsplatz (ab Mai um 18.30 Uhr).

Auskünfte erhältst Du bei Richard Brunner: richi_brunner@hotmail.com / 079 433 72 54

eing. |

Pfadischnuppertag 16. März

PFADI PETER UND PAUL Am Samstag, 16. März, fand der nationale Pfadischnuppertag statt.

36 Pfadi-Kinder und Schnupperli trafen sich beim Schulhaus Steig. Nach dem gemeinsamen Einstieg mit allen Kindern und Leitern mussten die beiden Agenten 0815 und 0816 verhindern, dass der Bürgermeister entführt wird. Mithilfe der Kinder und der Hinweise konnte die Entführung vereitelt werden. Als Belohnung gab es für alle einen feinen Zvieri. Es hat Spass gemacht!

Auch Interesse? Willst du auch dabei sein und bei der Pfadi mitmachen? Dann melde dich.

Die Kontaktdaten sind unter www.pfadipeterpaul.ch zu finden.

eing. |



Frauengemeinschaft Wittenbach-Kronbühl, Lichtblicke 2024

FRAUENGEMEINSCHAFT Wittenbach-Kronbühl, das ist ein Erfolgserlebnis, ein Lichtblick im Alltag. Bernadette Hug durfte 117 Frauen und Gäste im lichtvoll geschmückten Saal begrüssen und 14 Neumitglieder bekannt geben. Mit leuchtenden Augen dankte sie für das Mitmachen und Mittragen aller in den vielen kirchlichen, kulturellen, kreativen und sozialen Anlässen. Das wurde ermöglicht dank einem freundschaftlichen Zusammenarbeiten aller Mitglieder, im Vorstand, dem Seelsorgeteam, der Kirchenverwaltung und den Sakristanen. Regula Loher zeigte die täglichen Lichtblicke auf. Walter Keller schätzt die Arbeit der Mütter und Grossmütter, denn sie leisten grosse Arbeit zur Saat und Weiterentwicklung der christlichen Kultur. Am Beispiel kreativer und mutiger Frauen aus der Bibel stärkte Christian Leutenegger das Selbstbewusstsein von uns Frauen. Peter Bruhin freute sich am vollen Saal und dankt allen Freiwilligen. Strahlend durfte Bernadette Hug das attraktive Programm 2023 präsentieren, und alle Mitglieder haben das 2024-Programm mit der HV-Einladung erhalten. Mit Puls+Flyer wird zu

den verschiedenen, interessanten Anlässen der FG eingeladen. Auch interessierte Nichtmitglieder sind bei uns sehr willkommen. Mit dem Dank und guten Wünschen an alle, die die Frauengemeinschaft mitgestalten und mittragen, leitete Bernadette zum gemütlichen Teil über, mit dem Gospelchor und dem feinen Dessertbuffet. Der Erlös von CHF 618.80 ist für den K-Treff.

Ruth Hilber |



Von links nach rechts:

Ljiljana Garic, Karin Federer, Maria Pichler, Regula Loher, Bernadette Hug, Beba Muchi, Viviane Wüst.

Sportclub 79: Boccia-Turnier

SPORTCLUB 79 Am vergangenen Dienstagabend versammelten sich 25 Mitglieder des SC 79 nicht wie üblich in der OZ-Turnhalle in Wittenbach, sondern im Clubhaus des Boccia-Clubs St.Gallen beim Stadion Espenmoos. Auf dem Trainingsprogramm stand das traditionelle Boccia-Turnier, welches sich im Verlauf der letzten Jahre zu einer festen Grösse im Jahresprogramm des SC 79 entwickelt hat. Einmal jährlich findet dieses Turnier statt, das auch bei jenen Mitgliedern sehr beliebt ist, welche nicht mehr regelmässig das Training in der Turnhalle besuchen. Die sportliche Leitung war auch dieses Jahr wieder gefordert, einen attraktiven Turnierplan zu entwerfen. In fünf Durchgängen wurden vier Spieler ermittelt, die sich in den Halbfinals gegenüberstanden und verbissen um die Finalteilnahme kämpften. Im hochklassigen Finale setzte sich dann unser Mitglied Peter Schwaller klar durch und gewann das Turnier nach 2017 bereits zum

zweiten Mal. Auch dieses Jahr wurden wir vom Küchenteam des Boccia-Clubs St.Gallen kulinarisch verwöhnt. Das diesjährige Boccia-Turnier zählt zu den sportlichen Höhepunkten im Jahresprogramm des SC 79 und bleibt allen Teilnehmern in bester Erinnerung.

eing. |



SAK VitaLink

PR-Bericht *imPuls*

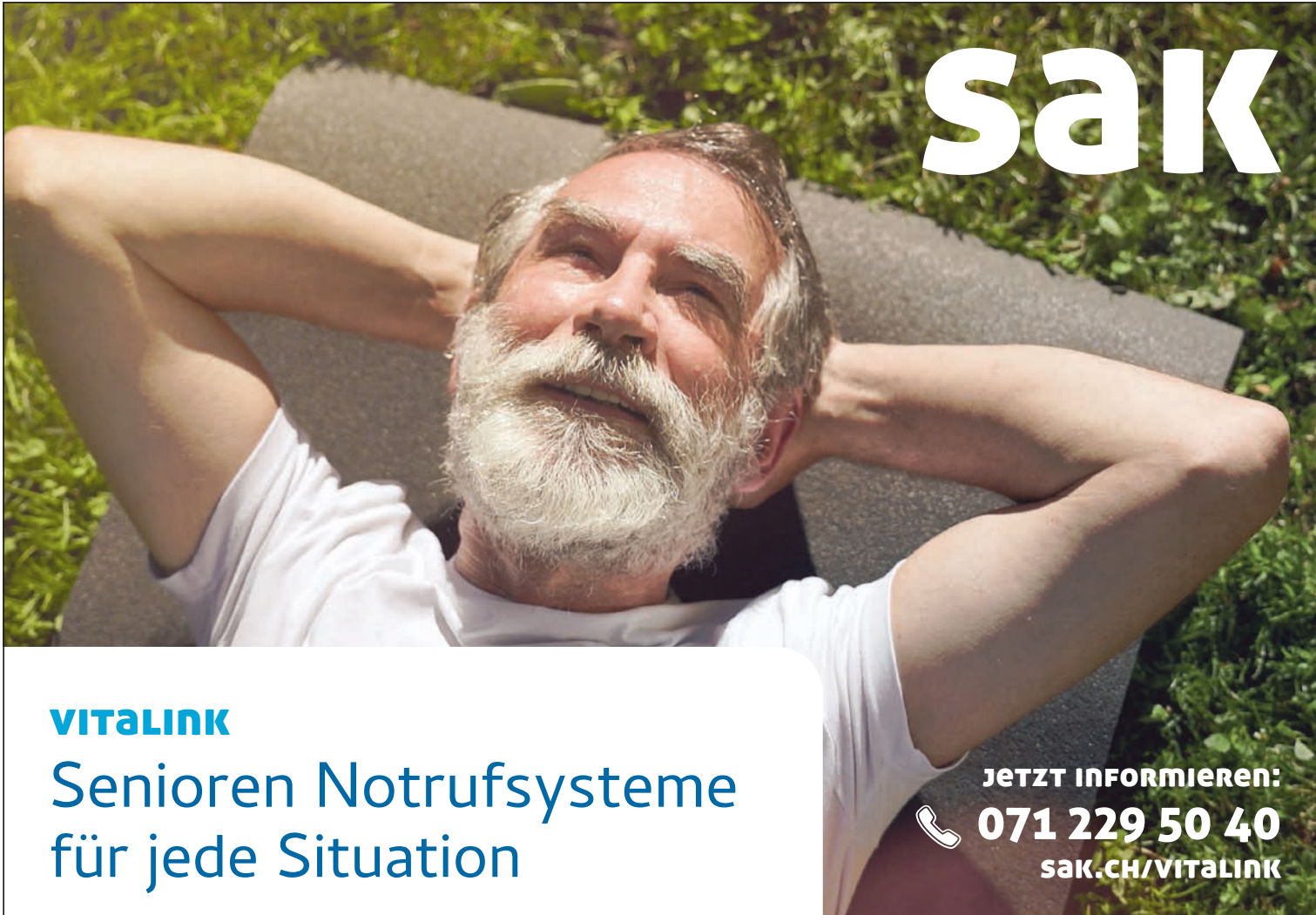
Einfach sicher leben mit dem Senioren-Notruf VitaLink

Schnelle Hilfe per Knopfdruck oder automatisch: Mit unseren Notruflösungen geht dieser Wunsch in Erfüllung. Ob zu Hause oder unterwegs, ob tagsüber oder in der Nacht: SAK VitaLink passt zuverlässig auf Sie auf und benachrichtigt im Notfall sofort Ihre Angehörigen bzw. Vertrauenspersonen.

Sie leben allein und fühlen sich manchmal unsicher? Das muss nicht sein. Mit SAK VitaLink können Sie in Notsituationen und bei plötzlich auftretenden gesund-

heitlichen Problemen ganz einfach Hilfe anfordern. Oder die integrierte Notruffunktion erledigt das für Sie. Eingerichtet wird SAK VitaLink von einem unserer Techniker. Zudem bietet das System höchsten Datenschutz und ist gesichert gegen unabsichtliches Verstellen sowie Stromausfall.

Rufen Sie uns einfach an! Das freundliche Team von SAK VitaLink ist für Sie da und beantwortet gerne alle Ihre Fragen.



saK

VITALINK
Senioren Notrufsysteme
für jede Situation

JETZT INFORMIEREN:
📞 **071 229 50 40**
[SAK.CH/VITALINK](https://www.sak.ch/vitalink)

Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel

	1	2		3		4		5		6	7	8
9								10				
			11		12				10			
13									14			
			11									
15						16				4		
		17		18				3				19
20								21				5
						22						
	23		24							25		26
27								28				
					29							
30		31								32		33
34								35				8
				36								37

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Waagrecht: 1. mit einem (Ehe-)Partner, 6. Wappentier, Greifvogel, 9. Männerkurzname, 10. Bundesrat (Albert), 11. oftmals, oft, 13. Gesichtspunkte, 14. grosser Süsswasserfisch, 15. Abk.: United Kingdom, 16. Abfall, Müll, 17. dünnes Blättchen, 19. Rufname v. Capone, 20. Herausgeber von Büchern, 21. Himmelskörper, 22. Prüfungen, Stichproben, 23. mit den Augen wahrgenommen, 25. engl.: sie, 27. vorwärts, 28. Wohnzins Mz., 29. Kinderfrauen, 30. analog, entsprechend, 32. Rankengewächs, 34. Backgewürz, 35. tuscheln, im Geheimen reden, 36. schott. Königin: ... Stuart, 37. Abk.: Fachgruppe

Senkrecht: 1. weissruss. Hptst., 2. Autokz. Oman, 3. undurchsichtig, 4. altes Mass d. Luftdrucks, 5. Präteritum v. biegen (3. Pers.), 6. enthaltener Mensch, 7. engl.: bei, 8. sanft fallen (Schnee), 10. offene Wasserleitung, 11. afghan. Provinzhauptstadt, 12. organ.-chem. Verbindung, 13. Punkte auf dem Würfel, 14. US-Sänger (Tom), 16. Laubbäume, 17. Linienschiff (engl.), 18. Zeitgeschmack Mz., 19. Schiff Noahs, 21. histor. Städtchen am Rhein, 22. Arbeitsgruppen, 23. Ostgermanen, 24. isländ. Erzählungen, 25. Level, Abschnitt, 26. letzter Wortteil, 28. georg.-brit. Sängerin (Katie), 29. altröm. Provinz, 30. flüchtig. Brennstoff, 31. Mischung, 32. Abk.: Elektrokardiogramm, 33. zweistellige Zahl, 35. ital. Tonbez. für das E

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:

SCHULHAUS

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

WALTER ZOO

Abenteuer für die ganze Familie!

walterzoo.ch